



HAMBURGER FÜRSORGEVEREIN

NEWSLETTER 2/22

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte!

**Der Hamburger Fürsorgeverein wünscht Ihnen
einen guten Start in den Frühling!**

Unser Vorbereitungskurs zum Ehrenamt konnte dieses Jahr endlich wieder in Präsenz stattfinden, die so wichtigen ehrenamtlichen Unterstützungs- und Freizeitangebote in den Haftanstalten können langsam wieder starten, unser Sommerfest steht vor der Tür und vieles mehr!

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr ehrenamtliches Engagement, sowie Ihr unerschütterliches Durchhaltevermögen im vergangenen Winter bedanken und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Wir laden Sie herzlich ein

unser allbeliebtes Sommerfest mit uns zu feiern!

Nach 2 Jahren Wartezeit wird es endlich wieder ein leckeres Buffet geben, ein Grußwort von Staatsrat Dr. Schatz und viel Zeit für persönliches Kennenlernen, sowie fachlichen Austausch!

Datum: Di., 28.06.2022 / 17-20 Uhr

Ort: Max-Brauer-Allee 138 / Im Garten



Für unsere Planung bitten wir um Ihre **Zusage bis zum 14.06.2022** per mail an:
mail@hamburger-fuersorgeverein.de

Wir freuen uns auf Sie!

Zur Einladung

Unterstützung gesucht

Soziale Beratungsstelle sucht KollegIn

In der Sozialen Beratungsstelle Eimsbüttel suchen wir eine sozialpädagogische Fachkraft, die Lust auf die ratsuchenden Menschen, Arbeit im Team und in der Koordinierung und Vernetzung hat!



Stellenausschreibung

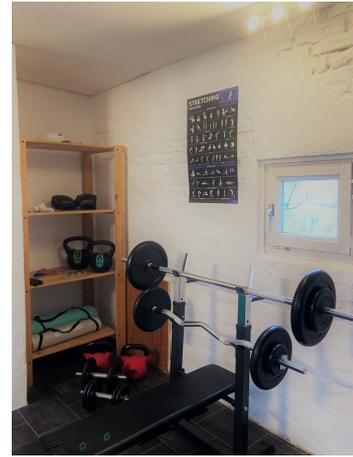
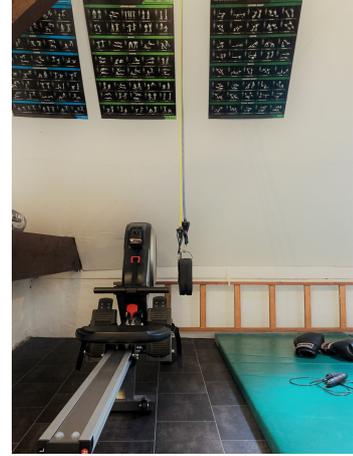
Der Sommer kann kommen

Eine **großzügige Spende der Alfred-Jäger-Stiftung** hat es uns endlich ermöglicht, den Sportraum im Wohnhaus der Max-Brauer-Allee grundlegend zu renovieren und neu auszustatten. Die Bilder zeigen den tollen Vorher-Nachher-Effekt!

Ob zum Ausdauer - und Krafttraining, zum Abreagieren am Sandsack, oder zur progressiven Muskelentspannung. Der Raum wird nun sehr gerne genutzt und der Sommer kann kommen.

Vielen Dank!





Ehrenamt hinter Gittern

- Neue Ehrenamtliche werden Teil des Hamburger Fürsorgevereins
- Erfahrene Ehrenamtliche berichten über Ihre Einsätze
- Ehrenamtliche suchen Interessierte zur Unterstützung
- KIK startet wieder mit einem Konzert in der JVA Billwerder
- Neues Projekt: Kreativ Schreiben in der TAF

Abschlussveranstaltung

Wir freuen uns 15 neue Ehrenamtliche zu begrüßen!

Am **14.07.2022 ab 18 Uhr** findet die Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe in der Max-Brauer-Allee 138 statt.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!



24. Juli 2022 – 15:30 Uhr – JVA Billwerder

Endlich geht es ganz vorsichtig wieder los. Wir fangen mit einem Konzert an:

Sex & Crime rocken wieder, was das Zeug hält!

Sie kommen extra aus Berlin und uns verbindet schon eine richtige Freundschaft.

Wir freuen uns sehr! Das Team von „Kultur im Knast“

[mehr Infos](#)

Kultur & Medien / Politik & Fakten

Podcasts

Zwei spannende ARD Podcast Formate



Arbeit im Gefängnis – gerechte Strafe, fairer Lohn?

3 Euro Stundenlohn – das ist der Höchstbetrag für Häftlinge, die in deutschen Gefängnissen arbeiten. Viele bekommen weniger. Schon



Wie(so) wollen wir strafen? – Strafvollzug in DE

Wieso sperren wir hunderte Straftäter gemeinsam hinter geschlossene Mauern? Um sie zu bessern? Um die restliche

lange gibt es daran Kritik. Aber nun könnte sich daran etwas ändern. Das Bundesverfassungsgericht hat diese Woche über die Frage, wie eine angemessenen Entlohnung aussehen muss, verhandelt. Aber wie läuft die Arbeit in einer JVA überhaupt? Ist sie mit Tätigkeiten draußen vergleichbar? Und wenn ja, warum ist der Lohn dann so gering?

Bevölkerung zu schützen? Oder suchen wir Vergeltung? Wir urteilen im Namen des Volkes, doch die Bevölkerung hat kaum Einblick in die Gefängnisse, in denen Strafe vollzogen wird. Wagen wir den Blick hinter die Mauern mit dem ehemaligen Gefängnisdirektor Thomas Galli und dem Autoren und Juristen Bijan Moini.



Knast für Fahren ohne Ticket?

Nach Recherchen des Fernsehmagazins „ZDF Magazin Royale“ waren allein im Juli 2021 bundesweit rund 850 Menschen wegen „Erschleichens von Leistungen“, meistens Fahren ohne Fahrschein, inhaftiert. Von diesen waren 87 Prozent erwerbslos und ein großer Anteil obdachlos. Diese kleine Anfrage liefert Antworten.



Überfüllte Gefängnisse – 1. Quartal 2022

"So gab es am 31. Dezember 2021 in Hamburgs Justizvollzugsanstalten insgesamt 2.154 Plätze, die mit 1.857 Gefangenen belegt waren." (Drs. 22/6817)
Diese kleine Anfrage von Hr. Seelmaecker (CDU) befasst sich mit der Belegungsfähigkeit und der tatsächlichen Auslastung der Justizvollzugsanstalten. Außerdem werden die geplante psychiatrische Kurzzeitstation und die Sicherungsverwahrung unter die Lupe genommen.



Haftraumtelefonie für alle Inhaftierten?

Aktuell ist vorgesehen, 1.995 Zellenräume in Hamburg mit Festnetztelefonen auszustatten, welche die Inhaftierten während der Einschlusszeiten nutzen können. Ein Anruf von draußen ist allerdings nicht möglich. Der Großteil der Telefone sollte laut Justizbehörde in allen Haftanstalten bis Ende April installiert sein. Mehr dazu hier.



Dokumentarfilm «AUF ANFANG» (2021)

Wie wird ein Mensch, der fast 30 Jahre im Gefängnis saß, auf seine Entlassung in die Freiheit vorbereitet? Und wie meistert er die ersten Schritte im selbstbestimmten Leben? Das dramatische Schicksal, das dieser Dokumentarfilm beobachtet, stellt die Praxis der Resozialisierung gründlich infrage.



Hamburger Fürsorgeverein

Max-Brauer-Allee 138

22765 Hamburg
Deutschland

040/300337514
mail@hamburger-fuersorgeverein.de

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie im Register des Hamburger Fürsorgevereins gelistet sind. Sollten Sie zukünftig keine E-Mails mehr von uns erhalten wollen, melden Sie sich hier ab:

[Abmelden](#)

